

## An das Jahr 1821.

Sey uns willkommen aus des Vaters Reiche,  
Du Himmelskind, dem unser Gruß gebührt,  
Des kleinster Theil — einst unsres Wandels  
Zeuge —

Uns unbemerkt zum Bestenziele führt!  
Nimm der Menschen allgemeine Bitte,  
Am dir geweihten, häuslichen Altar:  
Sey uns ein Heil und Segen bringend' Jahr,  
Tritt, Eintracht spendend, ein in unsre Mitte!

Wenn deiner Jugend Kräfte sich entfalten,  
Umstrahle Sonnenglanz die junge Flur,  
Und milder Thau, in hellen Perlgestalten,  
Erquick die sich regende Natur!  
Ein Frucht- und Blumenduft bring' uns ent-  
gegen;

Ein wallend Kornfeld kröne deine Pracht;  
In Allem zeige deines Schöpfers Macht:  
Durch eine reiche Aerndte seinen Segen!

Befördere Völkerwohl, durch Aller Streben  
Nach wahren, unverfälschtem Tugendstinn;  
Denn er nur führt, durch dieses Erdenleben,  
Uns schuldlos zu dem bessern Leben hin!  
Durch ihn erhält sich uns der holde Friede,  
Dem jeder Edle gern sein Daseyn weiht,  
Durch den allein nur Bürgerglück gedeiht,  
Der Völker eint zum Brüderketten-Gliede.

Dem Streben, an der Menschen Wohl zu  
bauen,

Dem Drange, Andrer Glückes sich zu freun,  
Und helfend auf den Armen hinzuschauen,  
Sieh segnend immerwährendes Gedeihn!  
Laß Wissenschaften, Handel und Gewerbe,  
In deinem Laufe, sich erhebend, blühn;  
Laß so dem Folgejahr das schönste Erbe,  
Und — dankbar werden dir die Herzen glühn!

Verdränge vieler Brüder banges Beben,  
Vor dicht verhüllter Zukunft Schreckenszeit!  
Sieh helles Licht in unser düstres Leben,  
Damit das Reine, Klare nur gedeiht;  
Gerechtigkeit erhebe' in allen Staaten,  
Bereite toller Freiheits schwindler Plan;  
Dann wird der Völker befre Zustand nah:  
Dann keimen schnell des Friedens gold'ne  
Saaten.

Uns \*) laß im Unschuldsweiß der Frühling's-  
blüthen,

Im Hoffungsgrün der vaterländ'schen Au'n,  
Mit Zuversicht, und ohne langes Brüten,  
Das dicht verschloß'ne Buch der Zukunft schau'n!  
Erhalt uns I h n, den König, den so  
T h e u e r n!

Es schütze I h n des Weltenvaters Hand!  
Dann wird vereint das ganze Sachsenland  
Laut dankend deine letzte Stunde feiern.

\*) Sachsen.

**Theateranzeige. Heute, den 1. Januar: die Indianer in England.**

**Alle Gattungen weisse englische Bleche**

so wie auch schwarz gewalzte und ungewalzte Bleche, und alle dahin einschlagende Artikel, verkauft zu billigsten Preisen die Eisenhandlung in der Burgstraße, dem weißen Adler gegenüber.